

The background image shows a laboratory setting with three students in dark blue polo shirts. One student is standing on the left, another is sitting in the center with glasses, and a third is sitting on the right. They are gathered around a table with various mechanical and electronic components, including a robotic arm and a smartphone. The scene is brightly lit, typical of a modern university lab.

Studienführer

Bachelor of Science ETH in Maschineningenieurwissenschaften

September 2023
Gemäss Studienreglement 2022

2023

Vorwort	2
1 Aufbau der Studiengänge am D-MAVT	3
2 Aufbau des Bachelor-Studiums	4
2.1 Obligatorische Fächer des Basisjahres	4
2.1.1 Fächer der Basisprüfung	4
2.1.2 Einzelfächer des Basisjahres.....	6
2.2 Obligatorische Fächer des übrigen Bachelor-Studiums.....	6
2.3 Projekt.....	7
2.4 Wahlfächer	8
2.5 Fokus	8
2.5.1 Fokus-Vertiefung	8
2.5.2 Fokus-Projekt	9
2.6 Wissenschaft im Kontext (WiK)	9
2.7 Bachelor-Arbeit.....	10
2.7.1 Plagiate.....	11
3 Erteilung des Bachelor-Diploms	12
3.1 Antrag auf Diplomerteilung	12
3.2 Zeugnis	13
3.3 Zusammensetzung des Bachelor-Diploms.....	13
4 Dauer des Bachelor-Studiums	13
5 Sprache	14
6 Anmeldung und Zulassung zum Bachelor-Studium	14
7 Leistungskontrollen	15
7.1 Formen der Leistungskontrollen	15
7.1.1 Sessionsprüfungen.....	15
7.1.2 Semesterendprüfungen	16
7.1.3 Semesterleistungen.....	17
7.2 Bewertung und Notenskala	17
7.3 Kreditpunkte	18
8 Austauschstudium	19
9 MyStudies	20
10 Rechtsgrundlagen	21
11 Verhaltenskodex - Code of Conduct	21
12 Korrekter Gebrauch von Telematik an der ETH	22
13 Versicherungen	22
14 Beratungs- und Kontaktstellen	23
14.1 D-MAVT Kontaktstellen	23
14.2 ETH Kontaktstellen.....	24
14.3 Wichtige Links	25
15 Standorte	26

Vorwort

Der Studienführer beschreibt detailliert den Aufbau und Ablauf des Bachelor-Studienganges Maschineningenieurwissenschaften ([RSETHZ 323.1.0300.12](#)), seine obligatorischen oder wählbaren Fächer, deren Kurskategorien mit der benötigten Anzahl an Kreditpunkten und die Prüfungsbedingungen. Im Weiteren finden Sie auch nützliche Hinweise für die Planung Ihres Bachelorstudiums sowie dessen administrativen Prozesse.

Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch und vermeiden Sie dadurch unnötige Planungsfehler.

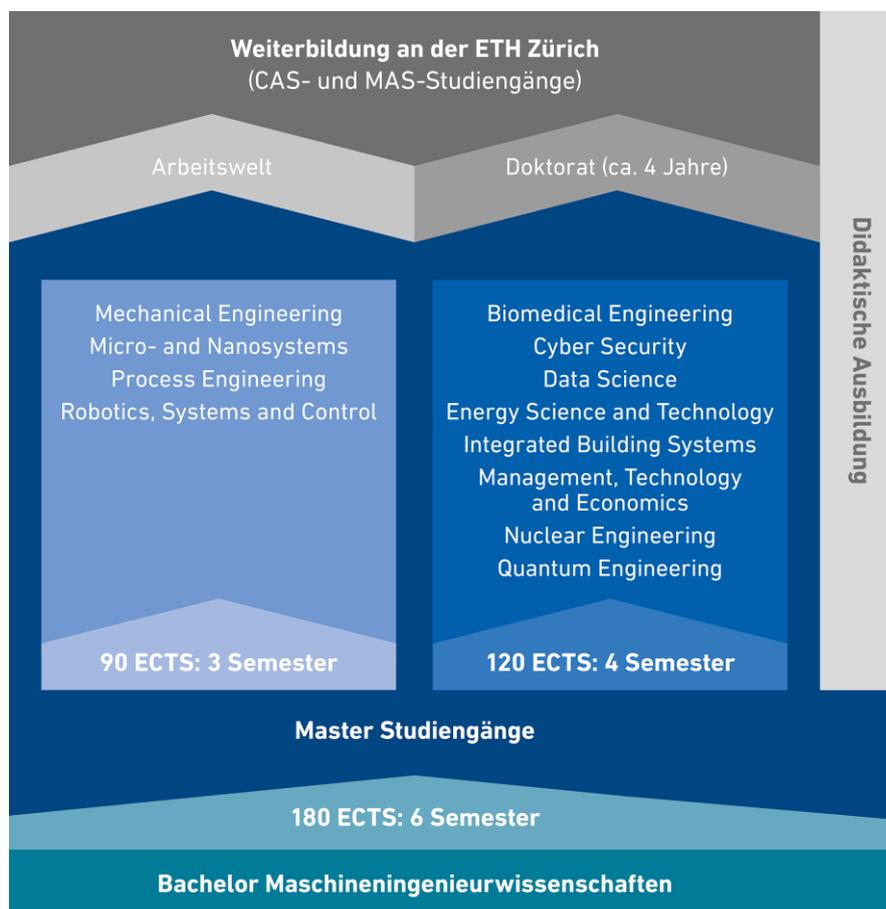
Wir wünschen Ihnen viel Motivation, Freude und Erfolg bei Ihrem Studium!

Zürich, September 2023

1 Aufbau der Studiengänge am D-MAVT

Das Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik (D-MAVT) bietet angehenden Ingenieurinnen und Ingenieuren ein attraktives Ausbildungsangebot innerhalb eines weltweit anerkannten Forschungsumfeldes. Der universitäre Standardabschluss umfasst den Bachelor-Titel und den darauf aufbauenden Master-Titel.

Der Eintritt in den üblicherweise sechs Semester dauernden Bachelor-Studiengang erfolgt mit gymnasialer Matura oder einem gleichwertigen Abschluss. Während des Studiums erwerben die Studierenden ein solides theoretisches und methodisches Grundlagenwissen in mathematischen, natur- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen. Nach Erfüllung aller Anforderungen erhalten die Studierenden den Titel «Bachelor of Science ETH in Maschineningenieurwissenschaften» (BSc ETH Masch.-Ing.). Der Bachelor-Titel erlaubt den Studierenden, ihr Studium an der ETH Zürich oder an einer anderen Hochschule im In- und Ausland auf der Masterstufe fortzusetzen. Ein Masterabschluss bildet die Grundlage für ein Doktorat oder den Einstieg in den Arbeitsmarkt.



2 Aufbau des Bachelor-Studiums

Der Aufbau des Bachelor-Studiums ist nach Semestern und Kategorien beschrieben:

1. Semester	KP	2. Semester	KP	3. Semester	KP	4. Semester	KP	5. und 6. Semester	
Analysis I	7	Analysis II	7	Analysis III	4	Fluidodynamik	8	Wahlfächer	24
Mechanik I	6	Mechanik II	6	Mechanik III	6	Werkstoffe und Fertigung	6	Fokus-Vertiefung Bachelor-Arbeit oder:	20 16
Chemie	4	Maschinenkonstruktion	5	Elektrotechnik I	4	Wahrscheinlichkeitstheorie und Maschinelles Lernen	5	Fokus-Projekt Bachelor-Arbeit	20 8 8
Informatik I	4	Informatik II	4	Thermodynamik I	4	Thermodynamik II	4		
Lineare Algebra I	3	Lineare Algebra II	3	Regelungstechnik I	4	Thermodynamik III	3		
		Physik	5			Quantenmechanik	4		
Basisprüfungsblock A	21	Basisprüfungsblock B	33	Prüfungsblock I	22	Prüfungsblock II	30		
Engineering Design and Material Selection	4	Labor-Praktika	1	Innovationsprojekt	3				
Wissenschaft im Kontext (SiP) 6 KP									
Total Kreditpunkte im Bachelor Maschineningenieurwissenschaften: 180 KP									

Während des Bachelor-Studiums müssen mindestens 180 Kreditpunkte erworben werden. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Der Eintritt erfolgt im Herbstsemester. Die erforderlichen Kreditpunkte verteilen sich auf verschiedene Kategorien, wobei in jeder Kategorie eine bestimmte Anzahl Kreditpunkte erreicht werden muss.

2.1 Obligatorische Fächer des Basisjahres

2.1.1 Fächer der Basisprüfung

In den ersten zwei Semestern, dem Basisjahr, werden die mathematischen, naturwissenschaftlichen und ersten ingenieurwissenschaftlichen und methodischen Grundlagen gelehrt. Für die Titel und Inhalte der Fächer wird auf das Vorlesungsverzeichnis der ETH Zürich verwiesen.

→ www.vvz.ethz.ch

Am Ende des ersten Semesters wird der erste Teil der Fächer der Basisprüfung im Rahmen des Basisprüfungsblocks A (BPb-A) während der Winter-Prüfungssession geprüft.

Am Ende des zweiten Semesters wird der zweite Teil der Fächer der Basisprüfung im Rahmen des Basisprüfungsblocks B (BPb-B) während der Sommer-Prüfungssession geprüft.

Die Basisprüfungsblöcke werden jede Session angeboten. Die Kreditpunkte für die Studienleistungen werden jeweils gesamthaft pro bestandenem Prüfungsblock vergeben.

Die Basisprüfungsblöcke werden mit einer Durchschnittsnote bewertet, die sich aus den gewichteten Noten der jeweiligen Fächer zusammensetzt.

<u>Basisprüfungsblock A (BPb-A):</u>	<u>Notengewicht</u>
Analysis I	7
Mechanik I	6
Informatik I	4
Chemie	4
<i>Total</i>	<i>21</i>

<u>Basisprüfungsblock B (BPb-B):</u>	<u>Notengewicht</u>
Analysis II	7
Lineare Algebra I und II	6
Mechanik II	6
Informatik II	4
Physik	5
Maschinenkonstruktion	5
<i>Total</i>	<i>33</i>

Die Basisprüfung, bestehend aus Basisprüfungsblock A (BPb-A) und Basisprüfungsblock B (BPb-B), muss – einschliesslich einer allfälligen Wiederholung – innerhalb von vier Semestern ab Studienbeginn in diesem Studiengang abgelegt werden.

Die zu einem einzelnen Basisprüfungsblock gehörenden Prüfungen müssen innerhalb derselben Prüfungssession abgelegt werden.

BPb-A und BPb-B können unabhängig voneinander in unterschiedlichen oder in derselben Prüfungssession abgelegt werden.

BPb-A und BPb-B können in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden, d.h. BPb-A kann auch in einer späteren Prüfungssession als BPb-B abgelegt werden.

Die Basisprüfung gilt als bestanden, wenn die Durchschnittsnote in BPb-A als auch in BPb-B mindestens eine 4 beträgt.

Ein nicht bestandener Prüfungsblock kann je nur einmal wiederholt werden. Die Wiederholung umfasst alle Prüfungen eines nicht bestandenen Basisprüfungsblocks.

2.1.2 Einzelfächer des Basisjahres

Die weiteren Fächer des Basisjahres werden als Semesterleistungen einzeln geprüft:

- *Engineering Design and Material Selection* (4 KP) im Herbstsemester:
Wird dieses Fach zweimal nicht bestanden, so ist ein begründetes Gesuch auf ein einmaliges Kompensationsfach an die Studiendirektorin/den Studiendirektor zu richten, um die erforderlichen Kreditpunkte erwerben zu können.
- *Praktikum Physik* (1 KP) im Frühjahrssemester:
Im 2. Semester werden den Studierenden diverse Experimente vom D-PHYS zur Auswahl angeboten. Ziel des Praktikums Physik ist das Erlernen von Messmethoden, das Vertiefen von physikalischem Wissen, sowie erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben zu sammeln. Insgesamt sind mindestens drei Labor-Praktika zu absolvieren. Für das Praktikum Physik wird insgesamt 1 KP vergeben.

Das Angebot an Praktikum Physik wird auf der Labor-Praxis-Plattform publiziert. Dort erfolgt auch die Anmeldung und Verwaltung des Praktikums.

→ www.mavt.ethz.ch/praktika

2.2 Obligatorische Fächer des übrigen Bachelor-Studiums

In den folgenden Semestern werden die obligatorischen Grundlagen der Maschineningenieurwissenschaften im Rahmen der Prüfungsblöcke 1 und 2 geprüft. Die Kreditpunkte für die Studienleistungen werden jeweils gesamthaft pro bestandenen Prüfungsblock vergeben. Die Prüfungsblöcke setzen sich wie folgt zusammen:

Prüfungsblock 1:	Notengewicht
Mechanik III	6
Regelungstechnik I	4
Thermodynamik I	4
Elektrotechnik I	4
Analysis III	4
<i>Total</i>	22

Prüfungsblock 2:	Notengewicht
Fluiddynamik	8
Werkstoffe und Fertigung	6
Wahrscheinlichkeitstheorie und Maschinelles Lernen	5
Thermodynamik II	4
Thermodynamik III	3
Quantenmechanik	4
<i>Total</i>	30

2.3 Projekt

Ziel des Innovationsprojektes ist es, die theoretischen und methodischen Grundlagen aus den einzelnen Bachelor-Fächern (wie Maschinenkonstruktion, Mechanik, Informatik, Regelungstechnik, CAD etc.) in einem teambasierten Projekt eigenständig anzuwenden, um dabei praktische Entwicklungserfahrung zu sammeln. Durch das Anwenden der Grundlagen auf die Entwicklung eines technischen Systems – von der Idee bis zum validierten technischen System – wird ein tieferes Verständnis der Grundlagenfächer erreicht und das systematische Arbeiten mit theoretischen Modellen und deren Transfer auf ein reales System vermittelt.

Wird das Projekt endgültig, d.h. zweimal nicht bestanden, so bestimmt die Studiendirektorin/der Studiendirektor auf begründetes Gesuch hin ein Kompensationsfach, um die erforderlichen KP erwerben zu können. Es besteht nur eine einmalige Kompensationsmöglichkeit; eine darüberhinausgehende Kompensation ist ausgeschlossen.

2.4 Wahlfächer

Die Lehrveranstaltungen dieser Kategorie dienen der Erweiterung des theoretischen und methodischen Grundlagenwissens und werden im 5. und 6. Semester zur individuellen Auswahl angeboten. Die Studierenden wählen aus dem Angebot von mathematisch-, natur- und ingenieurwissenschaftlichen Wahlfächern mind. 6 Lehrveranstaltungen aus, um die erforderlichen 24 Kreditpunkte zu erreichen.

Die Wahlfächer des aktuellen Semesters sind im Vorlesungsverzeichnis unter dem entsprechenden Semester und der Kategorie «Wahlfächer» publiziert.

→ www.vvz.ethz.ch

Wird die Prüfung eines Wahlfachs ein- oder zweimal nicht bestanden, kann ein anderes Wahlfach gewählt werden.

2.5 Fokus

Ziel dieser Kategorie ist es, das erworbene Grundlagenwissen in einem bestimmten Bereich der Maschineningenieurwissenschaften zu vertiefen. Der Fokus erstreckt sich über das 5. und 6. Semester.

Die Studierenden entscheiden sich entweder für eine Fokus-Vertiefung oder ein Fokus-Projekt, was wiederum Auswirkungen hat auf den geforderten Umfang der Bachelor-Arbeit (mehr unter Punkt 2.7 Bachelor-Arbeit).

2.5.1 Fokus-Vertiefung

Die Fokus-Vertiefung ist themenorientiert und basiert auf Vorlesungen im Umfang von 20 Kreditpunkten.

Für jede Fokus-Vertiefung ist eine Professorin/ein Professor für das Angebot der Fächer zuständig. Fächer, die in den Fokus-Vertiefungen angeboten sind, sind im Vorlesungsverzeichnis unter dem entsprechenden Semester (HS/FS) und der Kategorie «Fokus-Vertiefung» aufgeführt.

→ www.vvz.ethz.ch

Wird ein obligatorisches Fokus-Fach zweimal nicht bestanden, muss mit der Fokus-Koordinatorin/dem Fokuskoordinator abgeklärt werden, ob ein Kompensationsfach möglich ist. Ist dies nicht der Fall, muss eine neue Fokus-Vertiefung gewählt werden.

Falls die Studierenden eine Lehrveranstaltung wählen möchten, die nicht unter der entsprechenden Kategorie der «Fokus-Vertiefung» aufgeführt ist, muss vorgängig das Einverständnis der Fokus-Koordinatorin/des Fokus-Koordinators eingeholt werden. Die Bestätigung eines solchen Einverständnisses muss der D-MAVT Studienadministration (per E-Mail) weitergeleitet werden.

2.5.2 Fokus-Projekt

Das Ziel eines Fokus-Projekts besteht darin, im Team ein Produkt zu entwickeln und zu realisieren.

Pro Jahr werden mehrere Fokus-Projekte angeboten. Die Teams werden durch Professorinnen und Professoren betreut. Die Details werden in den Detailbestimmungen auf dem Web veröffentlicht.

Das Fokus-Projekt umfasst:

- Das Projekt in Team-Arbeit (20 KP)
- Im Voraus festgelegte Vorlesungen angeboten in Fokus-Vertiefungen oder Wählfächern im Umfang von 8 KP, die individuell absolviert werden müssen

Es wird die Leistung des Teams und, darauf basierend, die Leistung der zum Team gehörenden Studierenden je einzeln mit einer Note bewertet.

Das Angebot der Fokus-Projekte, die im aktuellen akademischen Jahr (HS - FS) durchgeführt werden, sind im Vorlesungsverzeichnis der ETH unter dem entsprechenden Semester publiziert.

→ www.vvz.ethz.ch

2.6 Wissenschaft im Kontext (WiK)

Die Studierenden besuchen während des Bachelor-Studiengangs Lehrveranstaltungen aus dem Kursprogramm Wissenschaft im Kontext (WiK). In diesen Lehrveranstaltungen lernen die Studierenden Zusammenhänge zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, technischen Innovationen, kulturellen Kontexten, Individuen und Gesellschaften zu erkennen und kritisch zu hinterfragen.

→ www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wissenschaft-im-kontext.pdf

→ www.gess.ethz.ch/studium/science-in-perspective.html

Grundsätzlich kann der Besuch der WiK-Kurse während des gesamten Bachelor-Studiums erfolgen. In dieser Kategorie müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 6 KP besucht werden. Es können einzig die Veranstaltungen, die im Vorlesungsverzeichnis unter der Kategorie «GESS Wissenschaft im Kontext» aufgeführt sind, angerechnet werden.

→ www.vvz.ethz.ch

2.7 Bachelor-Arbeit

Die Bachelor-Arbeit wird im 6. Semester durchgeführt und bildet den Abschluss des Studiums. Sie fördert selbständiges, strukturiertes, methodisches und wissenschaftliches Arbeiten. Sie wird mit einem schriftlichen Bericht sowie einer mündlichen Präsentation abgeschlossen. Sie kann in Teil- oder Vollzeit absolviert werden.

- Wer eine Fokus-Vertiefung absolviert, muss eine Bachelor-Arbeit im Umfang von 16 KP (480 Stunden bzw. 12 Wochen vollzeit) verfassen.
- Wer ein Fokus-Projekt ausführt, muss eine Bachelor-Arbeit im Umfang von 8 KP (240 Stunden bzw. 6 Wochen vollzeit) verfassen.

Die Bachelor-Arbeit steht unter der Leitung einer Professorin/eines Professors des D-MAVT. Die verantwortliche Leiterin / der verantwortliche Leiter der Bachelor-Arbeit definiert die Aufgabenstellung und legt die Kriterien der Bewertung schriftlich fest.

In der Regel bauen die Arbeiten inhaltlich auf den Grundlagen des Bachelor-Studiums und auf der Fokus-Vertiefung bzw. dem Fokus-Projekt auf. Dennoch ist die Wahl des Themas den Studierenden freigestellt und nicht zwingend mit dem Fokus verbunden.

Voraussetzungen für den Beginn der Bachelor-Arbeit sind:

- Bestandene Basisprüfung (BPb-A und BPb-B) und bestandene Einzelfächer des Basisjahres
- Bestandene Prüfungsblöcke 1 und 2

Es wird eindringlich empfohlen, die Bachelor-Arbeit erst zu beginnen, wenn mindestens 150 KP erworben worden sind.

Die Arbeit muss spätestens einen Monat nach Arbeitsbeginn über myStudies registriert werden. Hierbei ist auch der Abgabetermin mit der betreuenden Professorin/dem betreuenden Professor zu definieren. Diese Angaben sind verbindlich. Die Arbeit wird mit einem schriftlichen Bericht und einem Vortrag abgeschlossen.

Bei Vorliegen triftiger Gründen kann eine Verlängerung der Bachelor-Arbeit beantragt werden. Dazu muss das Formular auf der MAVT Webseite ausgefüllt und bei der D-MAVT Studienadministration per E-Mail oder Post eingereicht werden. Der Betreuer/die Betreuerin (ETH Professor/in) muss der Verlängerung zustimmen.

→ www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/mavt/departement-dam/studium/bachelor/documents/Antrag-Verlaengerung-Bachelor-Arbeit.pdf

Eine Entlohnung in irgendeiner Form für die Bearbeitung einer Bachelor-Arbeit ausserhalb der ETH Zürich darf von den Studierenden bzw. von Institutionen der ETH Zürich mit Dritten nicht vereinbart werden.

Spesen dürfen von Dritten abgegolten und Spesenvergütungen von den Studierenden angenommen werden.

→ www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/bezahlung-schriftl-arbeiten-dritte.pdf

Eine nicht bestandene Bachelor-Arbeit kann nur einmal wiederholt werden. Wird sie wiederholt, muss ein neues Thema gewählt werden. Die Wiederholung kann unter der Leitung einer anderen Professorin/eines anderen Professors ausgeführt werden.

2.7.1 Plagiate

Um Plagiate zu verhindern, muss für jede an der ETH Zürich verfasste Arbeit eine unterzeichnete Eigenständigkeitserklärung abgegeben werden. Ist die Eigenständigkeitserklärung bei der Abgabe der Arbeit nicht vorhanden, wird die Arbeit nicht angenommen. Das Formular für die Erklärung sowie weitere Anleitungen und Dokumente zum korrekten Umgang mit geistigem Eigentum anderer befinden sich auf der ETH-Webseite.

→ www.ethz.ch/plagiate

Bei der Registrierung der entsprechenden Arbeit in myStudies sind diese Dokumente ebenfalls ersichtlich.

3 Erteilung des Bachelor-Diploms

3.1 Antrag auf Diplomerteilung

Sobald alle erforderlichen Kreditpunkte - gesamthaft (180 KP) sowie pro Kategorie (z.B. Wahlfächer, Fokus) - erreicht worden sind, können Studierende über myStudies den Diplomantrag stellen.

Der Diplomantrag kann mit maximal 190 Kreditpunkten abgeschlossen werden.

Zusätzliche Leistungen werden auf dem Beiblatt zum Zeugnis aufgeführt.

Alle an der ETH Zürich erbrachten Studienleistungen werden aufgeführt, einschliesslich allfälliger Abbrüche. Die jeweils im letzten Versuch erzielte Leistung wird aufgeführt (z.B. im Falle einer Repetition einer Leistungskontrolle).

Den unterschriebenen Diplomantrag reichen die Studierenden bei der D-MAVT Studienadministration ein oder senden diesen per E-Mail an info@mavt.ethz.ch. Die Studienadministration bearbeitet die Diplomanträge jeweils Ende jeden Monats.

Sobald der Diplomantrag von der D-MAVT Studienadministration kontrolliert und verfügt worden ist, haben die Studierenden mit diesem Tag das Bachelor-Studium abgeschlossen und können den folgenden Titel tragen:

Bachelor of Science ETH in Maschineningenieurwissenschaften

Der Titel darf auch in der Kurzform «BSc ETH Masch.-Ing.» geführt werden.

Falls die Absolventinnen/Absolventen noch nicht in ein weiterführendes Masterstudium eingeschrieben sind, werden sie exmatrikuliert.

3.2 Zeugnis

Die Abschlussnote wird errechnet als gewichtetes Mittel der Noten im Diplomantrag, wobei gilt:

1. Als Note eines Prüfungsblocks gilt die errechnete Durchschnittsnote.
2. Das Gewicht einer Note im Zeugnis entspricht der Anzahl KP, die der zu Grunde liegenden Lerneinheit zugeordnet ist. Handelt es sich um die Note eines Prüfungsblocks, dann entspricht ihr Gewicht der Anzahl KP, die durch das Bestehen des Prüfungsblocks erworben wird.

Es können höchstens 190 KP an die Durchschnittsnote angerechnet werden.

3.3 Zusammensetzung des Bachelor-Diploms

Das Bachelor-Diplom besteht aus Zeugnis, Diploma Supplement, Ranking und Diplomurkunde. Das Zeugnis, das Diploma Supplement und das Ranking werden in Deutsch und Englisch, die Diplomurkunde wahlweise in Deutsch, Französisch oder Italienisch ausgestellt. Alle Dokumente werden von der ETH Kanzlei per eingeschriebener Post versandt.

Das Diploma Supplement ist ein europaweit standardisiertes Dokument, das Auskunft über die Inhaberin/den Inhaber, Struktur, Inhalt und Anforderungen des Studiengangs an der ETH Zürich, besuchte Lehrveranstaltungen und durchgeführte Arbeiten gibt.

Im Ranking werden der Gesamtnotendurchschnitt des Jahrgangs, die Anzahl Studierender und die Standardabweichung zum Vergleich aufgeführt.

4 Dauer des Bachelor-Studiums

Das Bachelor-Studium ist als Vollzeitstudium aufgebaut. Der Erwerb der erforderlichen 180 Kreditpunkte entspricht einer Studienzeit von 6 Semestern bzw. 3 Jahren.

Die maximale Studienzeit beträgt 5 Jahre. Bei Vorliegen triftiger Gründe kann die Rektorin/der Rektor die maximale Studienzeit verlängern.

→ www.ethz.ch/studierende/de/studium/administratives/studienfristen/studiendauer.html

5 Sprache

Die Unterrichtssprache in den Bachelor-Studiengängen ist mit wenigen Ausnahmen Deutsch. Im Vorlesungsverzeichnis ist vermerkt, in welcher Sprache eine Vorlesung gehalten bzw. geprüft wird.

6 Anmeldung und Zulassung zum Bachelor-Studium

Für die Anmeldung, Bewerbung und Zulassung zum Bachelor-Studium ist die Kanzlei der ETH Zürich mit den entsprechenden Stellen zuständig. Die Anmeldefristen und Vorgaben dieser Stellen sind verbindlich.

→ www.ethz.ch/de/studium/anmeldung-bewerbung/bachelor.html

→ www.ethz.ch/de/studium/bachelor.html

7 Leistungskontrollen

Leistungskontrollen sind in der «Verordnung der ETH Zürich über Lerneinheiten und Leistungskontrollen an der ETH Zürich (Leistungskontrollenverordnung ETH Zürich)» geregelt.

→ www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20121393/index.html

Es gibt unterschiedliche Formen von Leistungskontrollen:

- Sessionsprüfungen
- Semesterendprüfungen
- Semesterleistungen

Die Bedingungen für die Leistungskontrollen werden von den zuständigen Dozierenden für jedes Fach vorgängig festgesetzt und im Vorlesungsverzeichnis der ETH publiziert. Die Bedingungen umfassen die Form der Leistungskontrolle (Sessions-, Semesterendprüfung oder Semesterleistung), den Prüfungsmodus (schriftlich oder mündlich), die Prüfungsdauer und allfällige Hilfsmittel, sowie Zusatzinformationen.

Im Vorlesungsverzeichnis findet man für jede Vorlesung unter dem Abschnitt «Leistungskontrolle» die oben erwähnten Angaben zu den Prüfungen.

→ www.vz.ethz.ch

7.1 Formen der Leistungskontrollen

7.1.1 Sessionsprüfungen

Sessionsprüfungen finden zwei Mal jährlich während festgelegter Prüfungswochen statt: jeweils von Woche 4 - 7 (Januar/Februar) und von Woche 32 - 35 (August).

Für die Organisation und Planung der Sessionsprüfungen ist die Prüfungsplanstelle der Akademischen Dienste verantwortlich, welche auch die schriftlichen und persönlichen Prüfungspläne verschickt. Der provisorische Plan der schriftlichen Prüfungen wie auch der persönliche Prüfungsplan werden in myStudies publiziert. Im persönlichen Prüfungsplan sind alle mündlichen und schriftlichen Sessionsprüfungen aufgeführt. Falls die Repetition einer Sessionsprüfung ohne erneutes Belegen der Lerneinheit ermöglicht

wird, kann der Repetitionstermin in der darauffolgenden Prüfungssession wahrgenommen werden.

Die Studierenden sind angehalten, sich rechtzeitig über die Zulassungsbedingungen zu den Prüfungen zu informieren, welche im Vorlesungsverzeichnis der ETH publiziert sind und diese einzuhalten.

Anmeldungen für Sessionsprüfungen sind nur in der 3. und 4. Semesterwoche möglich. Abmeldungen von Sessionsprüfungen sind ab der dritten Semesterwoche bis spätestens Sonntag Mitternacht (24:00 Uhr) eine Woche vor der Prüfungssession möglich.

An- und Abmeldungen von Sessionsprüfungen werden auf myStudies vorgenommen. Bei Fragen oder Problemen können sich Studierende an die Prüfungsplanstelle der Akademischen Dienste wenden.

Bei begründetem Fernbleiben einer Sessionsprüfung (z.B. Krankheit, Unfall) muss dies der Prüfungsplanstelle möglichst vor Prüfungsbeginn (zum frühest möglichen Zeitpunkt) gemeldet und spätestens innerhalb von 2 Arbeitstagen ein ärztliches Zeugnis für den Verhinderungsgrund eingereicht sein.

Die Basisprüfung sowie die obligatorischen Prüfungsblöcke werden ebenfalls in Form von Sessionsprüfungen geprüft.

Prüfungsplanstelle

HG F18, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

E-Mail: pruefungsplanstelle@ethz.ch; Tel: +41 44 632 20 68

→ ethz.ch/services/de/lehre/lehrbetrieb/leistungskontrollen.html

7.1.2 Semesterendprüfungen

Semesterendprüfungen finden während der letzten beiden Semesterwochen oder während der ersten beiden Semesterferienwochen statt.

Semesterendprüfungen werden von den Dozierenden organisiert und bekanntgegeben. Für diese Prüfungen wird daher kein Prüfungsplan in myStudies angezeigt.

Falls die Repetition einer Semesterendprüfung ohne erneutes Belegen der Lerneinheit möglich ist, wird ein Repetitionstermin – in der Regel zu Beginn des nachfolgenden Semesters – angeboten.

Auch für diese Leistungskontrollen ist eine Anmeldung während der Anmeldephase (3. und 4. Semesterwoche) über myStudies nötig.

Abmeldungen von Semesterendprüfungen sind ab der dritten Semesterwoche bis Sonntag Mitternacht (24:00 Uhr) der vorletzten Semesterwoche möglich.

Bei begründetem Fernbleiben einer Semesterendprüfung (z.B. Krankheit, Unfall) muss dies der Prüfungsplanstelle möglichst vor Prüfungsbeginn (zum frühest möglichen Zeitpunkt) gemeldet und spätestens innerhalb von 2 Arbeitstagen ein ärztliches Zeugnis für den Verhinderungsgrund eingereicht sein.

7.1.3 Semesterleistungen

Semesterleistungen sind meist integrierte Leistungskontrollen während des Semesters oder Leistungskontrollen, die terminlich ausserhalb des normalen Semesterrhythmus stattfinden (z.B. Übungen, Referate, schriftliche Arbeiten etc.). Sie können benotet oder unbenotet sein. Für diese Form der Leistungskontrollen braucht es keine spezielle Anmeldung, dies erfolgt über die Belegung automatisch.

7.2 Bewertung und Notenskala

Leistungskontrollen werden mit «bestanden/nicht bestanden» oder mit einer Note bewertet. Die ETH Zürich verwendet eine Notenskala von 6.0 bis 1.0, abgestuft in Viertelnoten; 6.0 ist die beste, 1.0 die geringste Note. Ab 4.0 gilt die Leistungskontrolle als bestanden. Die Noten entsprechen den folgenden Bewertungen:

6.0 – 5.75	ausgezeichnet
5.5 – 5.25	sehr gut
5.0 – 4.75	gut
4.5 – 4.25	befriedigend
4.0	genügend
3.5	ungenügend

3.0	schlecht
2.5	schlecht bis sehr schlecht
2.0	sehr schlecht
1.0	nicht messbar

Eine nicht bestandene Leistungskontrolle kann einmal wiederholt werden. Eine erfolgreich absolvierte Leistungskontrolle darf kein zweites Mal abgelegt werden. Wenn jemand für eine Prüfung angemeldet ist und nicht zur Prüfung erscheint, gilt diese Prüfung als erster Versuch und als «nicht bestanden» bzw. «Abbruch».

Die «nicht bestanden» Leistungen sowie «Abbrüche» erscheinen im Schlusszeugnis auf dem Beiblatt.

7.3 Kreditpunkte

Die ETH vergibt Kreditpunkte (KP) unter dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS). Dieses System wird in ganz Europa verwendet und soll den Vergleich europäischer Universitäten sowie die Mobilität zwischen den Universitäten fördern.

Das ECTS Kreditsystem basiert auf dem Arbeitspensum der Studierenden. Ein Kreditpunkt entspricht etwa 30 Arbeitsstunden. Bei einem Vollzeitstudium wird von 30 Kreditpunkten pro Studiensemester ausgegangen.

Kreditpunkte werden nur für erfolgreich absolvierte Leistungskontrollen vergeben. Es ist nicht erlaubt, Kreditpunkte teilweise zu vergeben.

Kreditpunkte werden gesamthaft für die Basisprüfung bzw. für den jeweiligen Prüfungsblock vergeben.

8 Austauschstudium

D-MAVT unterstützt und fördert Studierende, die ein Austauschstudium absolvieren möchten, aber aufgrund der Struktur des Bachelor-Studiengangs Maschineningenieurwissenschaften ist ein Austauschsemester in der Regel nur im 6. Semester empfohlen und unter den vorgegebenen Voraussetzungen möglich.

Studierende, die an einem Austauschstudium interessiert sind, sollten anhand der Informationen der Mobilitätsstelle der ETH Zürich das passende Programm und eine Universität aussuchen.

→ www.ethz.ch/austauschprogramme

Das D-MAVT berät bei der Wahl der Universität und der Vorbereitung eines Austauschstudienplans. Bewerbungen um Austauschprogramme können berücksichtigt werden, wenn die/der Studierende eine gewisse Studienkontinuität aufweist, das heisst, all jene Kreditpunkte erworben hat, die bis zum Zeitpunkt der Anmeldung möglich gewesen sind.

Für die Planung und die Organisation eines Auslandsaufenthaltes muss mit bis zu einem Jahr gerechnet werden. Das Vorgehen, die Voraussetzungen, die Vorbereitung und weitere Informationen sind auf der Webseite des D-MAVT beschrieben.

→ www.mavt.ethz.ch/de/studium/austauschstudium/auswaerts-studieren.html

9 MyStudies

«myStudies» ist die zentrale Applikation für alle Studierende, um ihr Studium administrativ verwalten zu können. MyStudies steht allen Studierenden zur Verfügung, die aktiv eingeschrieben sind und den Zugang zum «nethz» (mit Benutzername und Passwort) haben.

→ www.myStudies.ethz.ch

Die wichtigsten Funktionen von myStudies:

- Einschreibung ins neue Semester
- Belegung von Kursen/Arbeiten
- Registrierung für Übungsgruppen
- Prüfungsanmeldungen und -abmeldungen
- Leistungen einsehen
- Diplom beantragen

→ www.ethz.ch/studierende/de/studium/lehrbetrieb/webplattformen/mystudies.html

10 Rechtsgrundlagen

Studienreglement 2022 für den Bachelor-Studiengang Maschineningenieurwissenschaften, Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik:

→ <https://rechtssammlung.sp.ethz.ch/Dokumente/323.1.0300.12.pdf>

Studienreglement 2010 für den Bachelor-Studiengang Maschineningenieurwissenschaften, Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik (Start vor 2022):

→ rechtssammlung.sp.ethz.ch/_layouts/15/WopiFrame.aspx?sourcedoc=/Dokumente/323.1.0300.11.pdf&action=default

Zulassungsverordnung der ETH Zürich:

→ www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20110578/index.html

Leistungskontrollenverordnung ETH Zürich:

→ www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20121393/index.html

Rechtssammlung der ETH Zürich:

→ rechtssammlung.sp.ethz.ch/default.aspx

Weisungssammlung des Rektorats:

→ www.ethz.ch/de/studium/rechtliches-abschluesse/rechtsgrundlagen/weisungssammlung.html

11 Verhaltenskodex - Code of Conduct

Der MAVT-Code-of-Conduct ist abgestimmt mit dem Bundesgesetz über die Gleichstellung der Geschlechter und dem Schweizer Obligationenrecht sowie der Respektkampagne der ETH Zürich.

→ www.mavt.ethz.ch/the-department/code-of-conduct.html

12 Korrekter Gebrauch von Telematik an der ETH

Die BOT Benutzungsordnung für Telematik regelt die Nutzung von Software an der ETH Zürich.

Studierende sind persönlich verantwortlich, dass es sich bei den von ihnen verwendeten Telematik-Quellen an der ETH Zürich, für ETH-Zwecke und auf dem ETH-Campus um legal lizenzierte Software handelt.

Illegale Nutzung von Software wird nicht toleriert und hat ernsthafte Konsequenzen.

- ethz.ch/content/dam/ethz/associates/services/Service/rechtliches/bot_merkblatt_fuer_studierende.pdf
- itsecurity.ethz.ch/de/#/prevent_malware_infection
- itsecurity.ethz.ch/de/#/manage_your_data

13 Versicherungen

Versicherungen sind grundsätzlich Sache der Studierenden. Die Studierenden sind bei der ETH nicht gegen Unfall versichert.

- <https://ethz.ch/studierende/de/studium/administratives/versicherungen.html>
- https://ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/finanzielles/versicherungen/de_versicherungen_insurances.pdf («Merkblatt Versicherungen»)

14 Beratungs- und Kontaktstellen

14.1 D-MAVT Kontaktstellen

D-MAVT Studienadministration

ETH Zentrum, Leonhardstrasse 21, LEE K 208

Tel. +41 44 632 24 57

info@mavt.ethz.ch

Öffnungszeiten (oder nach Vereinbarung):

Während des Semesters:

Mo: 13:00 – 16:00 Uhr

Di: 09:00 – 12:00 Uhr

Mi: 09:00 – 12:00 Uhr

Do: 13:00 – 16:00 Uhr

Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Während der Semesterferien:

Mo: geschlossen

Di: 09:00 – 12:00 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 13:00 – 16:00 Uhr

Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

D-MAVT Koordination für Mobilität

ETH Zentrum, Leonhardstrasse 21, LEE K 210

Tel. +41 44 632 59 24 oder Tel. +41 44 632 21 99

mobility@mavt.ethz.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 09:00 – 12:00 Uhr

Fr: geschlossen

14.2 ETH Kontaktstellen

Kanzlei

ETH Zentrum, HG F 19

Tel. +41 44 632 30 00

kanzlei@ethz.ch

Prüfungsplanstelle

ETH Zentrum, HG F 18.1

Tel. +41 44 632 20 68

pruefungsplanstelle@ethz.ch

Zulassungsstelle

ETH Zentrum, HG F21

Tel. +41 44 633 82 00

zulassungsstelle@ethz.ch

Studienfinanzierung

ETH Zentrum, HG F 22.1

Tel. +41 44 632 20 40

studienfinanzierung@sts.ethz.ch

Beratung/Coaching

Mario Foppa

ETH Zentrum, HG F 68.2

Tel. +41 44 633 28 59

mario.foppa@sts.ethz.ch

Mobilitätsstelle

ETH Zentrum, HG F 23.1

Tel. +41 44 632 61 61

exchange.ethz.ch

Beratungsstelle Studium mit Behinderung

ETH Zentrum, HG F 68.1/3

Tel. +41 44 632 35 92

karin.zuest@sts.ethz.ch

Tel. +41 44 632 27 71

sibilla.flury@sts.ethz.ch

Psychologische Beratungsstelle der Uni Zürich und ETH Zürich

Plattenstrasse 28

8032 Zürich

Tel. +41 44 634 22 80

pbs@ad.uzh.ch

14.3 Wichtige Links

Aufbau und Inhalt des Bachelors in Maschineningenieurwissenschaften:

→ www.mavt.ethz.ch/de/studium/bachelor.html

Studierendenportal, allgemeine Informationen für Studierende:

→ www.ethz.ch/students/de.html

Vorlesungsverzeichnis, Lehrangebot der ETH Zürich:

→ www.vvz.ethz.ch

Akademischer Kalender

→ www.ethz.ch/studierende/de/news/akademischer-kalender.html

Prüfungsplanung

→ ethz.ch/studierende/de/studium/leistungskontrollen/pruefungsplanung.html

AMIV (Akademischer Maschinen- und Elektroingenieur-Verein ETH)

→ www.amiv.ethz.ch/

LIMES (Ladies in Mechanical and Electrical Studies)

→ www.limes.ethz.ch/

Studium mit Behinderung

→ ethz.ch/de/studium/bachelor/studium-und-behinderung.html

SOSETH

→ sos.ethz.ch/

Zimmer- u. Wohnungsvermittlungsvermittlungsstelle der Uni und ETH

→ www.wohnen.ethz.ch

WOKO Studentische Wohngenossenschaft Zürich

→ www.woko.ch/

Ombudsstelle der ETH Zürich

Vertraulich behandelte Hilfe in schwierigen Situationen, Notlagen und Krisen

→ www.ethz.ch/de/die-eth-zuerich/organisation/ombuds-und-vertrauenspersonen.html

Nightline Zürich

Telefon-Hotline für die Abendstunden von Studierenden für Studierende von der Universität und ETH Zürich, Mo, Mi, Fr, So 20-24 Uhr

Tel. +41 44 633 77 77

info@nightline.ch

→ www.nightline.ch/

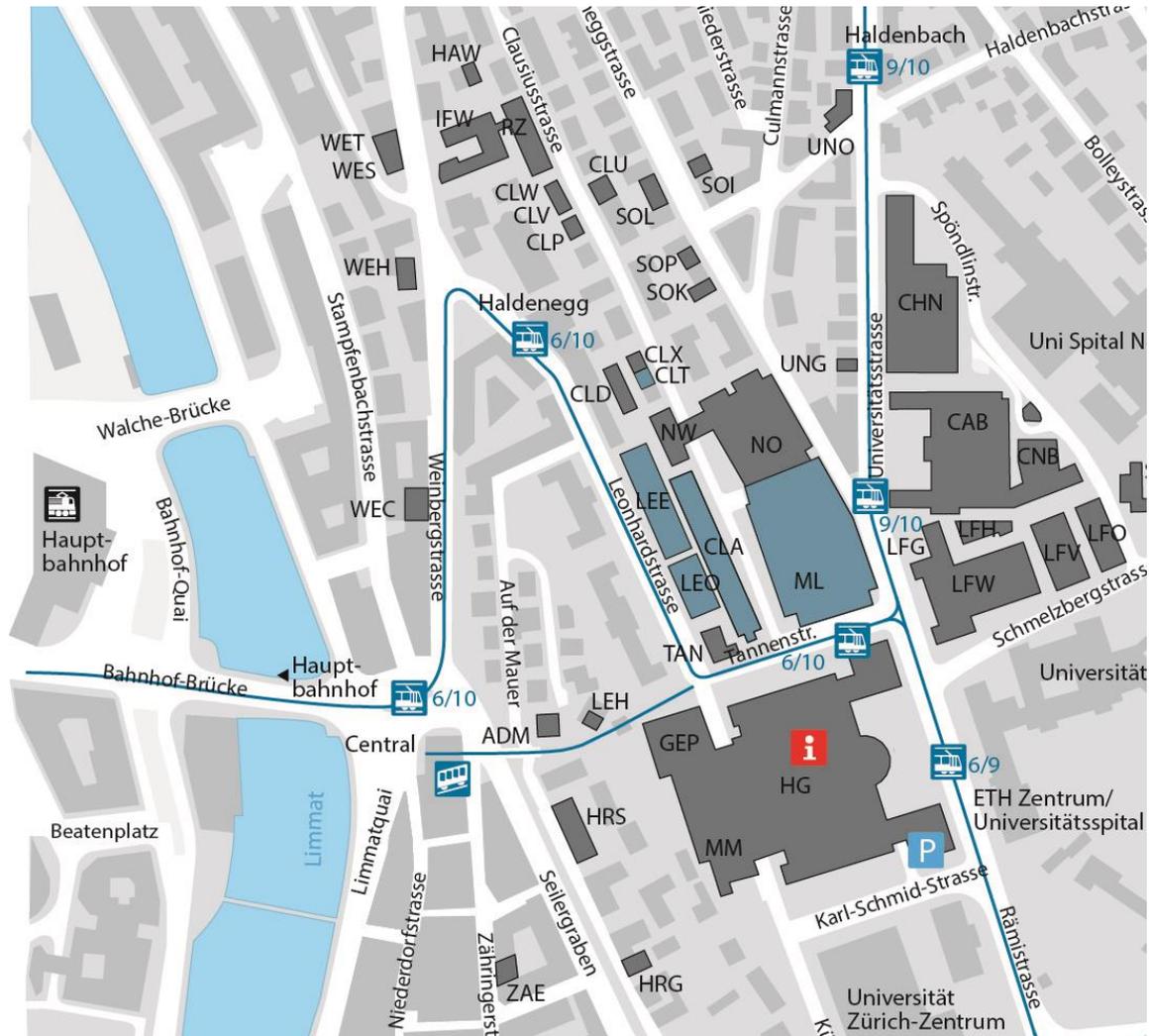
15 Standorte

Standorte der ETH Zürich

→ www.ethz.ch/de/campus/erreichen.html

Standort des D-MAVT (in blau)

→ www.mavt.ethz.ch/de/das-departement/locations.html



ETH Zürich
Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik
Leonhardstrasse 21
8092 Zürich

www.mavt.ethz.ch